Wild, Frei und Wunderbar

50 Frauen, die die Welt verändert haben

REBEL GIRLS AUS DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ

mvgverlag

Wild,
Frei
und
Wunderbar

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.
Für Fragen und Anregungen:
info@mvg-verlag.de

Originalausgabe
1. Auflage 2018
© 2018 by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH,
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Redaktion: Claudia Lück (Lück Redaktion)
Umschlaggestaltung: Laura Osswald
Umschlagabbildung: Shutterstock/Julia Henze
Illustration & Satz: Mayumi Bockhold
Hintergründe: Shutterstock (Seite 23, 25, 27, 29, 31, 35, 37, 47, 49, 51, 55, 59, 61, 63, 77, 79, 81, 87, 93, 95, 101, 109)
Druck: Firmengruppe APPL, aprinta Druck, Wemding
Printed in Germany

ISBN Print 978-3-86882-971-6
ISBN E-Book (PDF) 978-3-96121-278-1
ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-96121-279-8

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter
www.mvg-verlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de

Für alle Mädchen,
die Großes vorhaben.

INHALT

Vorwort 9
Angela Merkel 10
Steffi Graf 12
Käthe Kollwitz 14
Dunja Hayali 16
Bertha Benz 18
Anne Frank 20
Bertha von Suttner 22
Sisi von Österreich 24
Carla del Ponte 26
Luise von Preußen 28
Doris Dörrie 30
Christiane Nüsslein-Volhard 32
Nena 34
Carmen Thomas 36
Annette von Droste-Hülshoff 38
Freya Hoffmeister 40
Alice Schwarzer 42
Clärenore Stinnes 44
Anke Schäferkordt 46
Valeska Gert 48
Bärbel Bohley 50
Elly Beinhorn 52
Hildegard Knef 54
Ida Pfeiffer 56
Friede Springer 58

INHALT

Esther Bejarano 60
Katharina die Große 62
Jil Sander 64
Marion Gräfin Dönhoff 66
Gerlinde Kaltenbrunner 68
Käthe Kruse 70
Elke Heidenreich 72
Hannah Arendt 74
Romy Schneider 76
Uschi Obermaier 78
Marie Antoinette 80
Pina Bausch 82
Rosa Luxemburg 84
Marlene Dietrich 86
Hildegard von Bingen 88
Ingeborg Bachmann 90
Clara Schumann 92
Julia Jäkel 94
Maria Reiche 96
Sophie Scholl 98
Lilo Pulver 100
Maria Sybilla Merian 102
Nelly Sachs 104
Regina Halmich 106
Helene Fischer 108

Liebe Leserin,

dieses Buch erzählt die wahren Lebensgeschichten von 50 Frauen, die alle auf ihre Weise besonders sind. Manche waren in der Schule schon erfolgreich, an anderen sind Eltern und Lehrer schier verzweifelt. Eines ist ihnen gemeinsam: Sie haben sich getraut, an ihre Ziele zu glauben und diese zu verfolgen. So unterschiedlich ihre Wege sind, alle haben gelernt, auch gegen Widerstände an dem eigenen Traum festzuhalten und Niederlagen zu überwinden. Sie sind nicht perfekt, das ist niemand. Aber ihre Geschichten geben uns vielleicht den Mut, unseren eigenen Weg zu gehen. Auch wenn es manchmal schwer ist.

Viel Spaß beim Lesen!

ANGELA MERKEL

DIE MÄCHTIGSTE FRAU DER WELT

Viele nennen Angela Merkel nicht »Angela Merkel« oder »Angela« sondern »Merkel«. Angela hat viele Gegner, aber noch viel mehr Anhänger. Ihre besonnene und vernünftige Art mit Dingen umzugehen, finden die meisten Deutschen gut und haben deshalb Angelas Partei, die CDU, gewählt. Sie ist seit vielen Jahren Kanzlerin und damit so etwas wie die Chefin von Deutschland, als erste Frau. Die ganze Welt kennt sie.

Noch lange bevor Friseure in Hongkong, Verkäuferinnen in Buenos Aires und Computerfachleute in San Francisco über Angela reden, zieht ihre Familie von Hamburg nach Templin in die damalige DDR. Der Vater, ein evangelischer Pastor, hat dort Arbeit gefunden. Die kleine Angela ist ein kluges, aber zurückhaltendes Mädchen. Besonders in Mathe und den Naturwissenschaften, aber auch in Russisch ist sie gut, ihr Abitur legt sie mit der Durchschnittsnote 1,0 ab, anschließend studiert sie Physik und bekommt auch dort nur Spitzennoten. Während des Studiums heiratet sie Ulrich Merkel. Von ihm hat sie auch den Namen – ihr Geburtsname ist Kasner – den sie auch nach der Scheidung 1982 weiter behält. Seit 1998 ist sie mit dem Chemie-Professor Joachim Sauer verheiratet. Im Zuge der Auflösung der DDR und der Wiedervereinigung der beiden Deutschlands wird Angela politisch aktiv und steigt in der Partei CDU schnell auf. 1991 ist sie Frauen- und Jugendministerin, drei Jahre später Umweltministerin, nach weiteren vier Jahren Generalsekretärin der CDU und damit in der Chefetage ihrer Partei angekommen. Als es im Jahr 1999 einen großen Streit um den Ex-Bundeskanzler Helmut Kohl und damaligen CDU-Vorsitzenden gibt, übernimmt Angela seinen Job und leitet die Partei. 2005 wird sie Bundeskanzlerin. Besonders über zwei Entscheidungen von ihr wird viel diskutiert. Nach dem Atomkraftwerk-Unglück im japanischen Fukushima 2011, bei dem 18.000 Menschen sterben, beschließt Angela den Ausstieg aus der Atomenergie für Deutschland. Im September 2015 entscheidet Angela dann, Tausende vor Kriegen geflüchtete Menschen nach Deutschland zu lassen, die vor den Grenzen festsitzen. Das finden viele Menschen richtig, aber andere regen sich sehr darüber auf. Sie befürchten Probleme, wenn zu viele Flüchtlinge da sind. Angela aber steht hinter ihrer Entscheidung, anderen in einer Notsituation zu helfen und sagt allen, die daran zweifeln: »Wir schaffen das!«

17. JULI 1954 IN HAMBURG